Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 8

Buchbesprechung: Orts-Lexikon der Schweiz [Weber]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Topographisches aus Huttwyl.

Lehrer: „Denket Euch, Kinder, unser Städtchen sei Belgrad und das Dörflein Fiechten Semlin, was müßte dann wohl von Schwarzenbach her über denn neu erkannten Bahnhofplatz kommen?"

Kinder: „Die Sau!"

Lehrer: „Man nennt ihn daher auch?"

Kinder: „Säuplatz."

Lehrer: „Und wenn allfällig dort einst ein Restaurant erstellt wird, wie könnte man es nennen?"

Kinder: „Zum Saubläß!"

Wahlverwandtschaft.

„Ist das Bier nicht wie der helle Bernstein?"

„Eher wie „Mehr Schaum."

Briefkasten der Redaktion.

H. i. B. Einen Spieß in diesen Krieg zu tragen, fällt uns gar nicht ein. Welcher von den konkurrirenden Städten auch das Nationalmuseum zufalle, wir gönnen es ihr von ganzem Herzen und sind vollständig überzeugt, daß eine jede von ihnen die ihr dafür zufallende Aufgabe in peinlichster Gewissenhaftigkeit lösen wird. Diejenigen aber, welche über den Sitz des Institutes zu entscheiden haben, werden sich wohl kaum durch eine mehr oder weniger große Offerte bestimmen lassen dürfen, wenn sie diese „Zierde" auf die Höhe der Zeit stellen wollen. Das Nationalmuseum darf nicht blos ein Guckkasten und ein Batzenfänger werden, sonst verfehlt es seinen Zweck. Es muß von hoher instruktiver Bedeutung sein für unsere nationale Kunst und unser nationales Kunstgewerbe. Aus ihm soll die Begeisterung in die lernende Jugend strömen, nach schönen Mustern neu zu bilden und neu zu gestalten, um endlich den aus aller Welt tönenden Vorwurf, die Schweiz sei für jede künstlerische Bestrebung vertrocknet, aus dem Wege zu räumen. Das ist also vornehmlich seine Aufgabe und daneben hat es dann noch genug Platz für die Schaulustigen. — **E. i. C.** Gleich abgefaßt und der Welt unter die Nase gerieben. Hoffentlich wird es am „gebührenden" Orte verstanden. Einäwäg schönen Dank und besten Gruß. Nichts Neues, als noch nicht dagewesenen Schnee. — **H. i. Berl.** Nichts eingetroffen; vermuthlich im Schnee stecken geblieben. — **S. i. B.** Wie sehr uns das freut, wir finden kaum Ausdruck dafür. Hoffentlich gelingt es „und geht den Weg gleich als ein Held". — **H. C. Bl. i. D.** Der „Bittertisch" war ganz entzückt, als er die Karte durchgeblickt und wirds dem Lande freundlich danken, wenn mit „geordneten" Gedanken bald neue Botschaft hier trifft ein. Von Neugier ist zwar keine Spur, neugierig ist der Eine nur; drum laßt's ihm nicht an Neuem fehlen, so hat er Etwas zu erzählen und Alles stimmt dann fröhlich ein: Prooscht! Grüetzi! — **Trampi.** Ja, der Bundesrath; es ist doch gut, daß der andere Theil nicht fehlt, sonst gäbe es wahrscheinlich auch noch einen „eidgenössischen". — **Spatz.** Schönen Dank. Nur immer munter. — **Heiri.** Gibts keinen Vorschlag? Ende dieß nun nicht vergessen. — **S. i. G.** Die Verlobungsringe haben in der modernen Bijouterie eine Form angenommen, unter welcher sie füglich als Ehezwingen angesehen werden dürfen. — **E. C. i. R.** Nun, und? — **? i. B.** Heller wird's nicht mit einem Male, wo Heller ist. — **Glasbrenner i. B.** Da wird herzlich wenig dabei herausschauen, auch wenn die Bagatellen zum Abruck gelangen. Die gewünschte Adresse können wir Ihnen nicht geben. So viel wir wissen, ging's nach südlichen Zonen. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. — **K. i. B.** Schönen Dank. Auswahl bereits getroffen. — **A. v. E.** Sie finden hierüber ziemlich große, vielleicht auch zuverlässige Zusammenstellungen im letzten Halbjahr der politischen Zeitungen. Uns selbst sind sie nicht bekannt. Der Eisenbahnkönig Cornelius Vanderbilt von New-York ist am 4. Januar 1877 gestorben. — **R. J.** Zu Tausenden, nicht nur zu Dutzenden. — **M. S.** Ihre Liebe zu dem schönen Mädchen sollte doch einen größeren Einfluß auf Ihre Dichtungen ausüben. „Sie ist glattbaarig, mit zierlichem Ohr 2c." könnte den Leser leicht glauben lassen, es handle sich hier um eine englische Dogge. Machen Sie wenigstens eine Ueberschrift. — **N. N.** Abgeblitzt. — **M. i. V.** Schönen Gruß. — **D. K. W.** Keine Verwendung. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Büchertisch.

Weber's **Orts-Lexikon der Schweiz** (Verlag der Buchhandlung M. Kreutzmann, St. Gallen und Zürich) erhält im Laufe des Monats Februar c. ein Supplement, das die Zahlen der letzten Volks-Zählung, die Angabe der **nächsten Eisenbahn-Station** derjenigen Orte, welche keine eigene Station etc. haben, enthält. Das Supplement wird nicht einzeln abgegeben, dagegen allen Abonnenten, die sich als solche ausweisen, gratis zugestellt. Durch diesen Nachtrag dürfte Weber's **Orts-Lexikon der Schweiz,** das auch fernerhin seinen billigen Preis von Fr. 10, solid gebunden und Fr. 8 ungebunden beibehält, selbst den weitgehendsten Ansprüchen gerecht werden und ein zuverlässiger Berather des Kaufmanns, des Beamten und Handwerkers sein, aber auch für jeden Privaten eine angenehme und lehrreiche Lektüre bilden.

Für TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: **J. H. Nicholson,** 19, Borgo Nuovo, **Milano,** Italien. (143)

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer** Nouveautés.
J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich.**

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk
Meyer's Conversations-Lexikon,
neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden. à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (11-6)
Bestellungen nimmt **nur** *die Expedition des* **„Nebelspalter"** *entgegen.*
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, **Düsseldorf,** Fürstenwall 86.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Hermann Scherrer
z. Kameelhof, St. Gallen.
liefert
pr. **Nachnahme** d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

!! Pikante Lektüre !!
Neu und interessant:
Hildebrandt. Ohne Feigenblatt Mk. 2.
D. Heptameron, Pendant zu Boccaccio } illustrirt, konfiszirt gewesen » 4.
Harems Freud und Leid . . » 2.
Messalinen Wiens. 2 Bände . » 4.
Katalog interess. Lektüre gratis.
Versandt diskret durch
R. Jakobsthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.

EXPOSITION PARIS
(M 5236 Z) 38-40
Druckfertige Uebersetzungen
in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch liefert d. **Polyglott-Institut Zürich** (Schweiz)

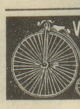
Der beste Beweis
für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner **tadellosen, unzerreissbaren** und **hocheleganten, aus einem Stücke** gefertigten (5-26)
Seehundleder-Portemonnaies

m. patent. **Sicherheitsschloss, Zahltasche u Goldverschluss.** Für Herren und Damen per Stück Fr. **4.50 franko** Nachnahme oder Marken.
Dieselben, in garantirt **ächt Juchtenleder Fr. 5. 50** franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.
Die **Juchtenleder-Portemonnaies** haben eine besondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschchen f. jedes Goldstück.
Arthur Weder, St. Gallen.

Humoristika! Pikantes!
Neu und interessant für Herren!
Bitte zu lesen!

Französ. Pikanterien 2 M.
100 gal. Abent. Casanovas 3 M.
Amor im Harem 2 M.
Die Physiologie der Ehe (hochpik.), eleg. cart. 4 M.
Amor m. d. Korporalstock 1 M.
Galante Memoiren August des Starken 1 Mk. 50 Pfg.
Ausführl. illustr. Katalog gratis.
Versandt diskret durch 31-6
S. Frankl, Berlin S W.,
Hollmannstrasse 13.

Reiche
Heirathsvermittlungen
besorgt schnell, diskret und zu coulantesten Bedingungen selbst in schwierigen Fällen, im In- und Auslande; man verlange Statuten unter Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken, für Deutschland eine Mark. -39-
Das Ehenvermittlungs-Bureau
„Harmonie",
Zürich, Seilergraben 45, **Zürich.**


VELOCIPED-FABRIK WINTERTHUR
BICYCLE. BICYCLETTE & TRICYCLE
bestes eigenes & engl. Fabrikat
BILLIGE PREISE. GARANTIE